

Informationen zum Start in das Schuljahr 2020/21

Lörrach, den 14. September 2020

Liebe Eltern,

wir hoffen, hinter Ihnen liegen erholsame Ferienwochen; die darin gewonnene Kraft werden wir in den kommenden Wochen und Monaten sicher alle brauchen – das Virus beschäftigt uns nach wie vor und wird uns Etliches an Geduld und Flexibilität sowie vielerlei Absprachen und Kompromisse abverlangen.

Trotzdem freuen wir uns über den Start in das neue Schuljahr und heißen Sie herzlich willkommen! Um den Beginn so reibungslos wie möglich zu meistern, erhalten Sie im Folgenden einige wichtige Informationen, die in den kommenden Tagen sicherlich noch ergänzt werden. Informationen, die nur die Abteilung Grundschule oder nur den weiterführenden Bereich betreffen, sind extra ausgewiesen.

Ich freue mich auf ein baldiges persönliches Wiedersehen und grüße Sie im Namen des Kollegiums herzlich!


David Weber, Schulleiter

„Gesunderklärung“

Laut der aktuell gültigen Corona-Verordnung haben die Eltern für ihre Kinder vor Beginn der Teilnahme am Unterricht eine Erklärung vorzulegen, wonach **keine „Ausschluss-Gründe“ vorliegen**. Diese Erklärung muss nach jedem Ferienabschnitt neu vorgenommen werden. Sie finden die entsprechende Erklärung auf unserer **Homepage**.

Hygienebelehrung

Alle Schüler*innen **ab Klassenstufe 5** erhalten eine aktuelle Hygienebelehrung, welche mit ihnen intensiv durchgegangen wird und die von den Schüler*innen zu unterzeichnen ist. In der **Grundschule** werden die entsprechenden Inhalte altersgemäß thematisiert. Die Belehrung finden Sie auch auf der **Homepage** – wir bitten Sie höflich darum, diese zur Kenntnis zu nehmen.

Geänderte Stundenstruktur

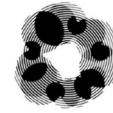
Weniger dem Coronavirus, als der SWEG geschuldet ist eine geringfügige **Änderung des Unterrichtsbeginns**:

Ab Dienstag, 15.09.2020, startet der **Unterricht der ersten Stunde um 07:40 Uhr**; die letzte Stunde des Nachmittagsunterrichts der Gemeinschaftsschule **endet um 15:25 Uhr**. Der Hygienebelehrung ist zu entnehmen, dass die Schüler*innen morgens bitte **pünktlich, aber nicht früher als unbedingt notwendig**, das Schulareal betreten.

In der Grundschule ist ein leiser und störungsfreier Zugang zum Klassenzimmer ab 07:30 Uhr möglich, die Türen öffnen zu diesem Zeitpunkt. Sollten Sie Ihre Kinder deutlich früher betreut haben müssen, steht Ihnen die (kostenpflichtige) **Frühbetreuung des SAK** zur Verfügung.

In der Gemeinschaftsschule besteht ab 07:25 Uhr Zugang zu einem (beaufsichtigten) Bereich im Altbau; die übrigen Zugänge öffnen für die Gemeinschaftsschüler*innen um 07:35 Uhr.

Auch die **Pausenstruktur** musste sich verändern: An die Stelle der beiden 15-minütigen Vormittagspausen ist **eine längere 30-minütige Pause** getreten. Diese findet nach der dritten Unterrichtsstunde statt. Die ca. einstündige Mittagspause beginnt wie bisher versetzt nach der fünften oder der sechsten Stunde. Die Pausenreglements entnehmen Sie der Hygienebelehrung.



Unterrichtsende zu Schulbeginn

Wie in den vergangenen Jahren beginnt auch in diesem Jahr der „schulische Ganzttag“ später; für „Betreuungsnotfälle“ existieren in beiden Schularten begrenzte Notbetreuungsgruppen (dringend **Info** an sekretariat@asg-loe.de).

In der **Grundschule** endet der Unterricht **in der ersten Woche um 12:10 Uhr**. In der **Gemeinschaftsschule** endet der Unterricht **in den ersten beiden Unterrichtswochen um 12:10 Uhr** (in kommunizierten Einzelfällen um 12:55 Uhr).

Schüler*innen, welche am Notbetreuungsangebot teilnehmen, bringen bitte ein Vesper mit.

Angemessene Kleidung

Die Kolleg*innen sind gehalten, regelmäßig gründlich durchzulüften – auch während der Unterrichtszeit. Außerdem erfordern die Trennung der Schüler*innen nach Stufen sowie weitere Infektionsschutzvorgaben eine häufigere Verlagerung des Aufenthaltsbereiches nach außen. Deshalb bitten wir schon heute, dass Ihre Kinder über **ausreichend warme und wettertaugliche Kleidungsstücke** verfügen, die bspw. in den Spinden (GMS) verwahrt werden können.

Grundschule: Ganzttag und Mittagessen

Die Hygienevorgaben für den Ganzttag sehen vor, dass wir die Ganztagskinder in **stufenbezogene Gruppen** einteilen und sich diese **möglichst nicht mischen**. Wir müssen also künftig alle Ganztagsangebote – Mittagessen, Spielzeit, Lernzeit, freies Angebot – auf die jeweiligen Stufen begrenzen; das macht „Synergieeffekte“ gemischter Angebote zunichte und erhöht den Personalbedarf massiv.

Üblicherweise wählen die Eltern für ihr Kind einen an vier Nachmittagen verbindlichen Ganzttag. Aufgrund der bei einem vollen Ganzttag personell kaum leistbaren Corona-Vorgaben **bitten wir alle Eltern, welche den Ganzttag gewählt haben, uns mitzuteilen, ob ihr Kind nicht auch an weniger Nachmittagen am Ganzttag teilnimmt**. Dadurch können wir hoffentlich die jeweiligen Gruppengrößen verringern und schaffen es eher, den Auflagen gerecht zu werden.

Bitte nutzen Sie hierfür die **entsprechende Abfrage**, die allen Ganztags-Kindern mit nach Hause gegeben wird.

Ebenfalls eine Neuerung: Ein Großteil des schulischen Ganztages (ab der zweiten Unterrichtswoche) vollzieht sich **auf dem Gelände der Grundschule**. Insbesondere das Mittagessen startet in den einzelnen Gruppen immer nach Unterrichtsende in einem zugewiesenen Klassenzimmer. Unsere aktuellen Planungen sehen vor, dass jede Gruppe nur noch einmal pro Woche zum SAK-Gelände „Altes Wasserwerk“ geht – entsprechend müssen die Kinder auch nur einmal pro Woche dort abgeholt werden. Eine Ausnahme bildet die Spätbetreuung bis 17:00 Uhr, welche immer am SAK endet.

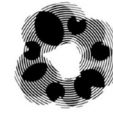
Bis einschließlich Donnerstag, den 01.10.2020, muss das Mittagsvesper von den Kindern selbst mitgebracht werden, da der Küchenbetrieb des SAK bis dahin noch ruht. Ab Montag, dem 05.10.2020, erhalten diejenigen Kinder, für welche die Eltern ein Mittagessen gewählt haben, **ein gut bestücktes „Lunchpaket“**, das auch regelmäßig variieren soll. So Sie das **nicht** wünschen und lieber weiterhin ein eigenes Vesper mitgeben, **melden** Sie bitte das Mittagessen über das entsprechende Portal **ab**.

Bis Ende der ersten Unterrichtswoche erhalten die Eltern der Ganztagskinder noch weitere Informationen.

Grundschule: Ganztagskinder und „Religionsunterricht“

Für Ganztagskinder, welche nicht am christlichen Religionsunterricht teilnehmen, gibt es aufgrund der Vorgaben bzgl. Nicht-Durchmischung unter den Stufen bis auf Weiteres **kein schulisches Alternativangebot**. Diese Kinder sind entweder eingeladen, sich ruhig im Klassenzimmer des Religionsunterrichts aufzuhalten und bspw. mit Lernaufgaben zu beschäftigen – oder sie müssen **später kommen**. Bitte geben Sie hierüber eine **Information an Ihre Klassenlehrkraft**.

Wichtig: **Halbtagskinder**, die nicht am christlichen Religionsunterricht teilnehmen, kommen **in jedem Fall erst zu Beginn ihres Unterrichts** (i.d.R. zweite Stunde) in die Schule.



Grundschule: Mini-Projekte

Anstelle der bisherigen stufenübergreifenden „Module“ treten nun **klassenbezogene „Mini-Projekte“**, jeweils mittwochs in den ersten beiden Stunden. In diesen arbeiten die Kolleg*innen mit den Schüler*innen an ästhetisch-künstlerischen, musikalischen, sportlichen oder anderen gesellschaftlich und kulturell relevanten Themen. Dabei wechseln die Projekte etwa alle 8-9 Wochen in festgelegter Reihenfolge.

Jeweils ein Mini-Projekt entstammt dem **Bereich Religion und Werteerziehung** und wird von unseren Religionslehrkräften verantwortet; die dabei behandelten Themen sind aber **für alle Kinder interessant**. Sollten Eltern **nicht** wollen, dass ihr Kind an diesem Mini-Projekt teilnimmt, dann bestehen derzeit zwei Möglichkeiten:

- (a) Das Kind kommt **in dieser Zeit erst zur dritten Stunde**.
- (b) Das Kind nimmt **in dieser Zeit am Mini-Projekt der Parallelklasse** teil. Dieses Projekt durchläuft das Kind dann jedoch zweimal.

Bitte geben Sie hierüber eine **Information an Ihre Klassenlehrkraft**.

Bücher

Bereits in den vergangenen Jahren wurden Bücher nur noch individualisiert an die Schüler*innen ausgegeben. Dabei ist für jedes Buch der aktuelle Zustand gemäß festgelegten Kriterien erfasst. Der Zustand bei Abgabe des Buches am Ende des Schuljahres wird hiermit verglichen. Im Falle eines unsachgemäßen Gebrauches oder gar einer Nichtverwendbarkeit werden den Schüler*innen **die anteiligen Kosten in Rechnung** gestellt. Vor Begleichen dieser Rechnung werden keine weiteren/ neuen Bücher ausgegeben.

Dieses Vorgehen soll die Schüler*innen **dazu erziehen, sachgemäß und ordentlich mit den ihnen anvertrauten Lehr- und Unterrichtswerken umzugehen**. Niemand möchte schließlich ein „schäbiges“ Buch in die Hände bekommen.

In diesem Jahr wurde die Bucherfassung nochmals optimiert und **die ganze Abteilung Grundschule** wird einbezogen.

Wir bitten Sie als Eltern eindringlich, mit ihren Kindern einen ordentlichen, sachgemäßen Umgang mit den Büchern zu besprechen. Wir hoffen sehr, dass wir so größere Rechnungsstellungen vermeiden können...

Kollegium

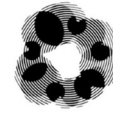
Gegen Ende des Informationsschreibens noch ein **Blick auf das Kollegium**:

Für ein Jahr „pausiert“ Frau Spitta, im Mutterschutz befinden sich Frau Zelter und Frau Higl. Versetzt wurden Frau Hanser und Frau Sherpa. Die Abordnung von Frau Golz und Frau Seybold wurde beendet. Auch unser letztjähriger Anwärter, Herr Bechtold, hat uns verlassen.

Neu im Kollegium sind:

- Frau Nadia Hohwieler (GS)
- Frau Laura Schmidt (GS)
- Herr Nikolai Adam (GMS)
- Herr Jannis Johann (GMS)

Außerdem wurden unsere beiden letztjährigen Anwärterinnen, Frau Annemarie Walz (GS) und Frau Annalena Bühler (GMS) in den Schuldienst bei uns übernommen. Unsere aktuellen Anwärter*innen, Frau Miriam Herbst (GS) und Herr Martin Hild (GMS) sind nun eigenständig im Unterricht eingesetzt. **Wir heißen alle Kolleg*innen herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen.**



Entschuldigungspraxis und Freistellungen

Wie bisher auch bitten wir **im Falle von Krankmeldungen** (oder ggf. anderer, unvermittelt aufgetretener wichtiger Gründe)

- am Tag des Fehlens um **telefonische Information** an das Sekretariat (☎ 914 90 70; möglichst vor 07:40 Uhr) – bitte auch den Anrufbeantworter verwenden;
- um eine **schriftliche Entschuldigung bis zum dritten Tag** nach Krankmeldung – gerne mit der entsprechenden Vorlage.

Im Falle **nicht rechtzeitig** ergangener schriftlicher Entschuldigung gilt Ihr Kind als „**unentschuldig gefehlt**“.

Jegliche weiteren Freistellungen sind bei der **Klassenleitung** (bis max. 2 Tage) oder bei der **Schulleitung** (ab zwei Tagen bzw. vor Ferienabschnitten) **rechtzeitig vorab schriftlich** anzufragen und zu begründen. Freistellungen direkt vor und nach Ferienabschnitten **rein zum Zwecke des Urlaubs** werden vom Land Baden-Württemberg **nicht** akzeptiert.

Erste Termininformationen

Elternabende:

Es folgen noch offizielle Einladungen. Aufgrund der Corona-Vorgaben bitte nur ein Elternteil pro Kind (wird abgefragt).

- Klassen 1: 16.09.2020, 18:30 Uhr
- Klassen 2-4: 23.09.2020, 18:30 Uhr
- Klassen 5: 14.09.2020 und 30.09.2020, jeweils 18:30 Uhr
- Klassen 6 und 7: 23.09.2020, 18:00 Uhr und 18:30 Uhr
- Klassen 8 – 10: Information folgt.

Ferien:

Herbstferien	24.10.2020 bis 01.11.2020
Weihnachtsferien	19.12.2020 bis 10.01.2021 (2 bewegliche Ferientage); am 19.12. Unterrichtsende um 11:00 Uhr
Fastnachtsferien	13.02.2021 bis 21.02.2021 (5 bewegliche Ferientage)
Osterferien	01.04.2021 bis 11.04.2021
Pfingstferien	22.05.2021 bis 06.06.2021
Sommerferien	29.07.2021 bis 12.09.2021; am 29.07. Unterrichtsende um 11:00 Uhr

Weitere bekannte Termine:

- Samstag, 27.02.2020 (voraussichtlich) **Tag der Offenen Tür**
- In der **Woche der Lernentwicklungsgespräche der GMS** (voraussichtlich 01.-05.02.2020) findet kein Nachmittagsunterricht statt; der Unterricht am Montag, 01.02.2020, entfällt aufgrund der Gespräche komplett.
- **Praktikumstermine** sind für die Stufen 7 bis 10 für das zweite Halbjahr angesetzt und werden rechtzeitig kommuniziert.
- **Abschlussprüfungen (Realschul-/ Hauptschulabschluss):**
 - Schriftl. Prüfungen: Deutsch 08.06.21, Mathematik 10.06.21, Englisch 15.06.21
 - Wahlpflichtfach (Klasse 10 RSA) am 18.06.21
 - Kommunikationsprüfungen Englisch und Französisch sowie Fachpraxis Wahlpflichtfach 01.-05.03.21
 - Projektarbeit (Stufe 9) voraussichtlich 15.-19.03.21
 - Mündliche Prüfungen: 12./13.07.21
- Es wird gegen Ende des 1. Schulhalbjahres wieder einen **Elternsprechtag Grundschule** geben (unterrichtsfrei)

Nähere Informationen folgen...